Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 17 (1910)

Heft: 7

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Vereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Hereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 18. Febr. 1910.

nr. 7

17. Jahrgang.

Redaktionskommission:

ho. Rettor Reifer, Erziehungsrat, Zug, Prästdent; die oh. Seminar-Direttoren Wilh. Schnyder histirch und Paul Diebolber, Nickenbach (Schwyz), herr Lehrer Jos. Müller, Gohau (St. Gallen und derr Clemens Frei zum "Storchen", Einstebeln.

Ginsendungen sind an letteren, als den Chef-Redaktor, zu richten, Inserat-Aussträge aber an ho. haasenstein & Bogler in Luzern.

Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jährlich fr. 4.50 mit Bortogulage. Beftellungen bei ben Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshanblung Ginfiedeln.

Inhalt: Dibaktischer Materialismus. — Eine moderne Bersuchsstation. — Schreiben. — Literatur. — Achtung! — Nochmaals "Schule und Charakter". — Staniolbericht pro 1909. — Korresponsbenzen aus Kantonen. — Inhalt größerer und kleinerer Zeitschriften. — Pädag. Chronik. — In kleinen Dosen. — Sammelliste. — Briefkasten. — Inserate.

Didaktischer Materialismus.

Bon E. B., Lehrer (St. G.)

IV. Der didattifche Materialismus und der erziehende Unterricht.

3ch möchte dieses Referat nicht schließen, ohne noch kurz einige Worte über die Beziehungen des didakt. Materialismus zum erziehenden Unterricht anzubringen.

Ist der Unterricht rechter Art, so erweckt er außer dem Vorstellen (Erfennen) vielfach auch Stimmungen, Regungen, Gefühle, meist flüchtiger Art, mehr oder weniger tiefgehend, wertvoll als Ueberleitung bes Unterrichtseindruckes von den erkennenden gu den ftrebenden Rraften der Seele.

Auch das Gemut muß zu seinem Rechte tommen und gang besonders das Innerste desselben, das sittliche und religibse Gemissen. Es ist aus dem Bergen des deutschen Bolfes herausgeredet, wenn einer feiner intelligenteften Dichter fagt: "Das ift ein armer Menfch, an bem ber